

**Parlamentssitzung vom 18. Juni 2007**

Beantwortung 0626

**Motion Egli - Steiner (SP) betr. altes Schulhaus in Niederwangen**

---

**Text der Motion**

Der Gemeinderat wird beauftragt, den Sanierungsbetrag von CHF 2,4 Mio. für das alte Schulhaus Niederwangen wieder in den Investitionsplan 2007 - 2011 aufzunehmen und wie vorgesehen im 2009 mit der nötigen Sanierung zu beginnen.

**Begründung**

Seit Jahren wird das 1686 erbaute alte Schulhaus in Niederwangen für viele Zwecke genutzt. Der Kindergarten, die Kindertagesstätte, die Mediothek, die Spielgruppe und der Jugendtreff teilen sich die Räumlichkeiten. Obwohl die seit Jahren nötige Sanierung mehrmals gefordert wurde, sieht der Gemeinderat offenbar immer noch keinen Handlungsbedarf in der überfälligen Sanierung. Diese Haltung ist, in Anbetracht, dass sich im alten Schulhaus viele Kinder aufhalten, sehr riskant und nicht gerade energiesparend, beheizen wir wohl lieber die Umwelt als die Räumlichkeiten im alten Schulhaus.

Man muss sich die Frage stellen, was wäre passiert, hätten sich bei den vorbildlichen Untersuchungen der Flachdächer vor kurzer Zeit wirkliche Mängel ergeben?

Ich glaube kaum, dass man dann eine nötige Sanierung, schon aus Gründen der Versicherung, verzögert hätte. Das ist auch gut so, denn etwaige Risiken sollten immer vor den finanziellen Aspekten kommen.

Eingereicht am 11. Dezember 2006

**Claudia Egli**, Hugo Staub, Elsbeth Troxler, Alfred Arm, Christoph Salzmann, Hermann Schmid, Annemarie Berlinger-Staub, Stephanie Staub-Muheim, Anna Mäder, Martin Graber, Rita Sidler, Marco Streiff, Liz Fischli-Giesser, Hansueli Pestalozzi, Elisabeth Rügsegger, Christian Burren, Daniel Krebs, Hans Moser, Ueli Salvisberg, Stefan Lehmann, Markus Stähli, Niklaus Hofer, (23)

**Antwort des Gemeinderates**

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass eine Gesamtsanierung des alten Schulhauses in Niederwangen in den nächsten Jahren ansteht. Insbesondere die Gebäudehülle ist in einem energietechnisch schlechten Zustand, zudem soll das heute kaum nutzbare Estrichvolumen ausgebaut werden. Das Gebäude ist jedoch in einem betriebssicheren Zustand, die nötigen Unterhaltsarbeiten werden jährlich ausgeführt. Die Terminierung der Gesamtsanierung ist in diesem Fall tatsächlich eine Frage der finanziellen Möglichkeiten.

Im Investitionsplan 2007-2011 sind für das Jahr 2008 bereits CHF 50'000 für Vorabklärungen und Studien eingestellt. Bei der nächsten rollenden Investitionsplanung soll die Sanierung für die Jahre 2009-2011 aufgenommen werden.

**Antrag**

Umwandlung in ein Postulat und Annahme.

Köniz, 9. Mai 2007

**Der Gemeinderat**